

Leserinnenbrief Frauennetz 21.12.22 zum Thema Elternzeit

Nein zum Regierungsvorschlag, ja zu einer bezahlten Elternzeit, die diesen Namen verdient

Wir lehnen die Regierungsvorlage ab, da sie in dieser Form ein Diktat der Wirtschaft darstellt. Diese Vorlage nimmt weder die Ergebnisse der Familienstudie von 2018 noch die Vorschläge der regierungsinternen Arbeitsgruppe Familienpolitik ernst. Sie widerspricht den eigenen Vorgaben der Regierung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wirksam zu fördern. Damit Eltern die Elternzeit auch beziehen können, braucht es eine 80%ige Vergütung des Lohnes.

Was in vielen Ländern Europas möglich und finanzierbar ist, soll für das reiche Liechtenstein wirtschaftlich ein Problem sein? Mit Blick auf die gut gefüllte Familienausgleichskasse (FAK) sagen wir: Nein!

Wir hoffen auf engagierte Politiker und Politikerinnen, die sich für eine bezahlte Elternzeit einsetzen, die diesen Namen verdient.

Vorstandfrauen und Mitglieder des Frauennetzes Liechtensteins